

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Sicherheit

### Schritt 1: Visuelle Inspektion

Im ersten Schritt der Testdurchführung wurde das Kauspielzeug einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurde jedes Teil des Spielzeugs genauestens betrachtet, um mögliche lose oder ablösbare Teile zu identifizieren. Der Prüfer hat alle Kanten, Verbindungen und Oberflächen auf Anzeichen von Abnutzung oder Schwachstellen untersucht. Während dieser genauen Inspektion wurden keine sichtbaren Anzeichen oder Hinweise auf lose Teile festgestellt.

### Schritt 2: Schütteltest

Im zweiten Schritt wurde das Spielzeug einem Schütteltest unterzogen. Hierbei wurde das Objekt kräftig in verschiedene Richtungen geschüttelt, um festzustellen, ob sich irgendwelche Teile lösen oder klappernde Geräusche erzeugen, die auf lockere Bestandteile hinweisen könnten. Die Prüfung wurde in einer ruhigen Umgebung durchgeführt, um sicherzustellen, dass selbst leise Geräusche wahrgenommen werden können. Während des gesamten Schütteltests wurden keine ungewöhnlichen Geräusche wahrgenommen, was darauf hindeutet, dass alle Teile sicher befestigt sind.

### Schritt 3: Zugtest

Im dritten und letzten Schritt der Testreihe wurde ein Zugtest mit einer haushaltsüblichen Zange durchgeführt. Dabei wurde kontrollierter Druck angewendet, indem an verschiedenen Teilen des Spielzeugs gezogen wurde, um deren Festigkeit und die Sicherheit ihrer Verbindung zu überprüfen. Der Test wurde mit besonderer Vorsicht durchgeführt, um die Belastungsgrenzen der Materialien nicht zu überschreiten, während gleichzeitig ausreichender Druck ausgeübt wurde, um eventuelle Schwachstellen aufzudecken. Alle überprüften Teile blieben fest mit dem Spielzeug verbunden und zeigten keine Tendenz zur Ablösung.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn keine losen Teile vorhanden sind und alle durchgeführten Tests ohne jegliche Beanstandungen bestanden wurden. Das Kauspielzeug zeigt keinerlei Anzeichen von Schwachstellen oder potenziellen Sicherheitsrisiken.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn minimale Anzeichen von Ablösbarkeit bestehen, die jedoch keine Sicherheitsbedenken hervorrufen. Das Spielzeug bleibt insgesamt sicher in der Anwendung.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn eine leichte Lockerung an irgendeinem Teil festgestellt wird, die jedoch keine unmittelbare Gefahr für die Sicherheit darstellt.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird zugeteilt, wenn ein Teil des Spielzeugs moderate Ablösbarkeit aufweist, jedoch weiterhin als sicher gilt.

60 Punkte: Diese Punktzahl repräsentiert eine Situation, in der mehrere Teile des Spielzeugs leicht ablösbar sind, die Gesamtsicherheit jedoch nicht ernsthaft beeinträchtigt wird.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn ein loses Teil identifiziert wurde, jedoch keine Erstickungsgefahr besteht.

40 Punkte: Diese Punktzahl ist zutreffend, wenn ein loses Teil am Spielzeug vorhanden ist, das eine potenzielle Erstickungsgefahr darstellen könnte.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere lose Teile identifiziert wurden, die jedoch keine unmittelbare Gefahr darstellen.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird erteilt, wenn mehrere lose Teile am Spielzeug vorhanden sind, die eine potenzielle Erstickungsgefahr mit sich bringen.

10 Punkte: Diese Punktzahl signalisiert schwere Sicherheitsbedenken aufgrund einer Vielzahl loser Teile, die ein erhebliches Risiko darstellen können.



## 2. Beißfestigkeit

### Schritt 1: Erste Bissprobe

Im ersten Schritt der Beißfestigkeitsprüfung wird ein kräftiger Biss mit einem haushaltsüblichen Beißwerkzeug auf das Testmaterial ausgeübt. Dieses Werkzeug simuliert die Kräfte, die möglicherweise beim normalen Gebrauch auftreten können. Nach dem einmaligen Biss wird das Material sorgfältig auf sichtbare Beschädigungen untersucht. In diesem Test zeigte das Material keine sichtbaren Schäden, was darauf hindeutet, dass es den anfänglichen Beanspruchungen standhalten kann.

### Schritt 2: Intensiver Biss

Der zweite Schritt erfordert eine intensivere Beanspruchung des Materials. Dabei wird das Spielzeug mehrmals intensiv gebissen, um die strukturelle Festigkeit zu testen und eventuelle Schwachstellen zu erkennen. Während dieses intensiven Testverfahrens traten weder Risse noch Brüche im Material auf. Dies zeigt, dass das Produkt robust genug ist, um intensivem Kauverhalten standzuhalten.

### Schritt 3: Kantenüberprüfung

Nach Abschluss der Bissession wird im dritten Schritt eine gründliche Untersuchung der Bissstellen durchgeführt, um sicherzustellen, dass durch die Bisse keine scharfen oder gefährlichen Kanten entstanden sind. Alle überprüften Stellen wiesen glatte Kanten auf, was bedeutet, dass das Produkt auch nach intensiver Nutzung keine Gefahr durch scharfe Kanten darstellt.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Höchstpunktzahl wird vergeben, wenn das Material keine Schäden aufweist und alle Tests erfolgreich bestanden wurden, ohne dass irgendwelche Beeinträchtigungen festgestellt werden.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn nur minimale Oberflächenkratzer ersichtlich sind, die jedoch die Sicherheit oder Funktion nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Das Produkt erhält 80 Punkte, wenn leichte Kratzer festgestellt werden, die keine Gefahr darstellen.

70 Punkte: Ein kleiner Riss, der kein Sicherheitsrisiko darstellt, führt zu einer Bewertung von 70 Punkten.

60 Punkte: Werden mehrere Kratzer entdeckt, die jedoch die strukturelle Sicherheit des Produkts nicht beeinträchtigen, werden 60 Punkte vergeben.

50 Punkte: Ein einzelner Riss, der keine unmittelbare Gefahr darstellt, wird mit 50 Punkten bewertet.

40 Punkte: Wenn ein Riss vorhanden ist, der eine potenzielle Gefahr darstellen könnte, werden 40 Punkte vergeben.

30 Punkte: Mehrere Risse, die jedoch noch eine gewisse Stabilität gewährleisten, führen zu einer Bewertung von 30 Punkten.

20 Punkte: Mehrere Risse, die potenziell gefährlich sind, resultieren in 20 Punkten.

10 Punkte: Schwere Schäden, die eine sofortige Gefahr darstellen, führen zur niedrigsten Bewertung von 10 Punkten.

### 3. Wassertest für Speichelresistenz

#### Schritt 1: Einweichen in Wasser

Das Spielzeug wurde in eine Schüssel mit Wasser gelegt und für eine Dauer von genau 30 Minuten voll eingetaucht, um die Wasseraufnahmefähigkeit des Materials zu testen. Während der gesamten Einweichzeit wurden keinerlei Anzeichen von Wasseraufnahme, wie etwa das Auftreten von Blasen oder eine Veränderung der Textur, festgestellt.

#### Schritt 2: Trockenwischen

Nach der Einweichphase wurde das Spielzeug vollständig aus dem Wasser entfernt und mit einem sauberen, saugfähigen Tuch sorgfältig getrocknet. Dieser Prozess gewährleistete, dass keine Wasserrückstände auf der Oberfläche verblieben. Nach dem Trockenwischen wurde das Spielzeug gründlich auf strukturelle Veränderungen überprüft, wobei festgestellt wurde, dass das Material in seiner Beschaffenheit völlig unversehrt blieb und keine Anzeichen von Aufweichungen aufwies.

#### Schritt 3: Geruchsüberprüfung

Im Anschluss an den Trocknungsprozess wurde das Spielzeug einer Geruchsüberprüfung unterzogen, um festzustellen, ob es durch das Einweichen unangenehme Gerüche aufgenommen hat. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass das Spielzeug geruchsneutral war, es traten keine fremden oder chemischen Gerüche auf, was auf eine ausgezeichnete Resistenz gegen Wasser hindeutet.

#### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Wird vergeben, wenn das getestete Spielzeug keine Wasseraufnahme zeigt und das Material sich in keinerlei Weise verändert hat, was bedeutet, dass es weder aufquillt noch seine Härte verliert.

90 Punkte: Wird vergeben, wenn das Spielzeug nur minimale Wasseraufnahme zeigt, die das Material in keiner Weise beeinträchtigt und es weiterhin seine volle Funktionalität behält.

80 Punkte: Erhält das Spielzeug, wenn eine leichte Wasseraufnahme feststellbar ist, die jedoch keine Gefahr für die Struktur oder die Sicherheit des Spielzeugs darstellt.

70 Punkte: Vergibt man, wenn das Spielzeug eine leichte Aufweichung zeigt, die jedoch keine strukturelle Gefahr mit sich bringt und die Sicherheit nicht beeinträchtigt.

60 Punkte: Wird erreicht, wenn es zu einer moderaten Wasseraufnahme kommt, das Spielzeug jedoch immer noch als sicher eingestuft werden kann und keine unmittelbare Gefahr besteht.

50 Punkte: Erhält das Spielzeug für eine merkliche Aufweichung, die jedoch keine sofortige Gefahr für die Nutzbarkeit oder Struktur darstellt.

40 Punkte: Wird gegeben, wenn das Spielzeug eine Aufweichung erfährt, die eine potenzielle Gefahr darstellen könnte, ohne jedoch in der momentanen Form problematisch zu sein.

30 Punkte: Wird vergeben, wenn das Spielzeug eine starke Aufweichung aufweist, aber dennoch als sicher gilt und keine akuten Risiken birgt.

20 Punkte: Erhält das Spielzeug für eine starke Aufweichung, bei der jedoch eine potenzielle Gefahr für die Sicherheit festgestellt wird.

10 Punkte: Bekommen Spielzeuge, die eine schwere Aufweichung aufweisen, die eine sofortige Gefahr darstellen und möglicherweise umgehend Maßnahmen erfordern, um die Sicherheit zu gewährleisten.

#### **4. Geruch nach dem Auspacken**

##### Schritt 1: Auspacken

Das Kauspielzeug wurde unverzüglich aus der Verpackung genommen, um eine direkte, erste olfaktorische Überprüfung zu ermöglichen. Sobald das Spielzeug der Umverpackung entzogen wurde, wurde es einer gründlichen Geruchskontrolle unterzogen. Hierbei wurde ein leichter, aber wahrnehmbarer Kunststoffgeruch festgestellt, der jedoch nicht als penetrant oder unangenehm beschrieben werden kann.

##### Schritt 2: Lüftung

Um den Einfluss des Geruchs weiter einzuschätzen und zu mindern, wurde das Kauspielzeug für die Dauer von einer Stunde in einem gut belüfteten Raum platziert. Dieser Raum bot ausreichend Luftzirkulation, um eine natürliche Reduktion des wahrnehmbaren Geruchs zu gewährleisten. Nach Ablauf dieser Zeitspanne wurde eine signifikante Minderung der Intensität des Kunststoffgeruchs registriert.

##### Schritt 3: Nachgeruch

Nach der eine Stunde andauernden Lüftungsphase wurde das Spielzeug erneut einer detaillierten Geruchskontrolle unterzogen. Dabei stellte sich heraus, dass das Spielzeug nahezu geruchsfrei war, da der zuvor festgestellte Kunststoffgeruch fast vollständig verfliegen war und kaum noch wahrnehmbar war.

#### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Wird das Kauspielzeug direkt nach dem Auspacken als vollkommen geruchsfrei bewertet, wird diese Höchstpunktzahl vergeben.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn ein minimaler, kaum wahrnehmbarer Geruch festgestellt wird, der schnell verfliegt und innerhalb kurzer Zeit nicht mehr wahrnehmbar ist.

80 Punkte: Ein leichter Geruch, der jedoch nach einer kurzen Lüftungszeit vollkommen verschwindet, qualifiziert das Spielzeug für diese Punktzahl.

70 Punkte: Wenn das Spielzeug einen moderaten Geruch aufweist, der aber als nicht störend empfunden wird, werden 70 Punkte vergeben.

60 Punkte: Ein anhaltender, unaufdringlicher Geruch, der jedoch keine Bedenken bezüglich der Sicherheit hervorruft, führt zu dieser Bewertung.

50 Punkte: Stellt sich der Geruch des Spielzeugs als deutlich stärker heraus, bleibt jedoch als nicht gesundheitsschädlich eingestuft, werden 50 Punkte vergeben.

40 Punkte: Bei einem starken Geruch, der trotz gewisser Bedenken als sicher gilt, werden 40 Punkte verliehen.

30 Punkte: Ein sehr starker Geruch, der zwar nicht als toxisch einzustufen ist, führt zur Vergabe von 30 Punkten.

20 Punkte: Wenn der Geruch sehr stark ist und gesundheitliche Bedenken bestehen, wird diese Punktzahl vergeben.

10 Punkte: Ein unerträglicher Geruch, der eine sofortige Gefahr für die Gesundheit darstellt, erhält diese niedrigste Punktzahl.

## 5. Sichtprüfung auf scharfe Kanten

### Schritt 1: Erste Inspektion

Im ersten Schritt wurde das Kauspielzeug einer detaillierten visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurde es aufmerksam von allen Seiten betrachtet, um scharfe oder potenziell gefährliche Kanten zu identifizieren. Diese visuelle Prüfung wurde von einem geschulten Prüfer durchgeführt, der das Spielzeug unter verschiedenen Winkeln und aus verschiedenen Entfernungen betrachtete. Bei dieser Untersuchung wurden keinerlei scharfe Kanten festgestellt, die eine Gefahr darstellen könnten.

### Schritt 2: Haptische Prüfung

Im zweiten Schritt erfolgte eine haptische Prüfung, bei der der Prüfer alle Kanten des Spielzeugs gründlich mit den Fingern abtastete. Diese taktile Untersuchung diente dazu, mögliche Unebenheiten zu ertasten, die mit bloßem Auge vielleicht nicht sichtbar waren. Dabei wurde besonders auf das Gefühl der Oberfläche geachtet, um sicherzustellen, dass alle Kanten des Spielzeugs glatt und frei von jeglicher Schärfe waren. Auch bei dieser Prüfung wurde festgestellt, dass alle Kanten glatt und sicher waren.

### Schritt 3: Lichttest

Im dritten Schritt wurde das Spielzeug einem Lichttest unterzogen. Hierbei wurde das Kauspielzeug unter eine starke Lichtquelle gehalten und langsam gedreht, um auch versteckte scharfe Kanten zu entdecken, die im normalen Licht und bei der ersten Inspektion unentdeckt geblieben sein könnten. Dieser Test wird durchgeführt, um sicherzustellen, dass keine verborgenen Gefahrenstellen am Produkt vorhanden sind. Trotz dieser gründlichen Überprüfung wurden keine scharfen Kanten entdeckt.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird verliehen, wenn das Produkt vollkommen sicher ist und keinerlei scharfe oder potenziell gefährliche Kanten aufweist, die eine Bedrohung darstellen könnten.

90 Punkte: Werden vergeben, wenn minimale Unebenheiten vorhanden sind, die jedoch keinerlei Gefahr darstellen und die Sicherheit des Produkts nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Leichte Unebenheiten sind vorhanden, aber keine scharfen Kanten. Die Sicherheit des Produkts ist nicht gefährdet.

70 Punkte: Ein kleiner Grat wurde gefunden, der keine unmittelbare Gefahr darstellt. Das Produkt ist immer noch sicher in der Handhabung.

60 Punkte: Das Produkt weist moderate Unebenheiten auf, bleibt jedoch sicher und ohne scharfe, gefährliche Kanten.

50 Punkte: Es wurde eine scharfe Kante gefunden, die jedoch keine unmittelbare Gefahr darstellt und die Sicherheit nur geringfügig beeinträchtigt.

40 Punkte: Eine scharfe Kante wurde entdeckt, die jedoch eine potenzielle Gefahr darstellen könnte, wenn keine Vorsicht walten gelassen wird.

30 Punkte: Mehrere scharfe Kanten sind vorhanden, stellen jedoch keine sofortige Gefahr dar und beeinflussen die Sicherheit nur mäßig.

20 Punkte: Mehrere scharfe Kanten, die eine potenzielle Gefahr darstellen könnten. Vorsicht bei der Handhabung wird empfohlen.

10 Punkte: Das Produkt weist scharfe Kanten auf, die eine erhebliche Verletzungsgefahr darstellen und somit ein erhebliches Sicherheitsrisiko mit sich bringen.